

Nachbericht 162. Saalauktion Auktionshaus Felzmann Philatelie 5. bis 7. Juli 2018

Traumhaft schönes Wetter in Verbindung mit ebenso schönen Losen und der einen oder anderen kühlen Eis-Erfrischung sorgten für eine erfolgreiche Felzmann-Sommerauktion.

Die Versteigerung startete flott mit dem Flugpost-Sonderkatalog, dessen Angebot immer wieder für wahre Bietergefechte im aufgeheizten Auktionssaal sorgte. Gleich zu Beginn konnte die grönländische Aero-Rarität mit „Rockwell Kents private airmail stamp“ abgesetzt werden (Los 3003, Zuschlag: 7.500€). Besonders beliebt waren italienische Flugpost-Belege sowie Zeppelinpost, darunter ein Brief der Ägyptenfahrt 1931, der seinen Ausruf zügig auf 8.300€ verdoppelte (Los 3486). Ein Beleg der italienischen Polarfahrt des Luftschiffes Norge sorgte für Freude im Auktionssaal (Los 3015, Zuschlag: 1.400€), aber auch ein Beleg der Unglücksfahrt des LZ 129 Hindenburg begeisterte die Bieter und kam für 4.600€ unter den Hammer (Los 3670).

Der Hauptkatalog begann gewohnt stark mit Europa und Übersee, in dem neben bekannten Stücken, wie dem chinesischen Schauspielblock „Mei Lan-fang“ von 1962 (Los 4751, Zuschlag: 3.000€) auch Raritäten wie eine US-amerikanische 90 C Freimarke von 1860 in exzellenter Erhaltung (Los 5083, Zuschlag: 4.400€) die Besitzer wechselten. Eine Probe des österreichische WIPA-Blocks auf Japankartonpapier, eines von nur zwei der Fachwelt bekannten Exemplaren, kam für 7.500€ unter den Hammer (Los 5307). Ein anderes Topstück aus Österreich, ein kompletter „Dalai-Lama“-Kleinbogen, wurde mit 4.000€ verkauft (Los 5340). Aus der eidgenössischen Philatelie stammt eine weitere Weltrarität, die 10 Rp Rayon II mit Kreuzeinfassung, die mit einem Zuschlag von 15.000 Euro sicherlich sowohl den Einlieferer als auch den neuen Eigentümer glücklich machte (Los 5413). Schwungvoll ging es mit den Losen Altdeutschlands weiter, dort sorgte vor allem ein seltener und dekorativer Brief Bergedorfs aus der bekannten Eckhoff-Korrespondenz für Begeisterung bei den Bietern (Los 5569, Zuschlag: 4.400€). Ein schleswig-holsteinscher Sechser-Block der 1 S dunkelblau mit 2 ungebrauchten und 4 postfrischen Marken wechselte für 3.700€ die Besitzer (Los 5726). Das Deutsche Reich brachte neben guten Standards, u.a. aus der Inflationszeit 8 Tausend auf 30 Pfg mit Wasserzeichen Waffeln (Los 5889, Zuschlag: 2.700€), Besonderheiten wie ein Schwarzweiß-Fotoessay auf Vorlagekarton der Reichsdruckerei mit Prägesiegel anlässlich des 50. Geburtstags Hitlers 1939, das seinen Ausruf beinahe vervierfachte und schlussendlich für 1.500€ unter den Hammer kam (Los 5999). Nicht minder stark vertreten waren die Nebengebiete; besonders die deutsche Post in China erfreute die Bieter (Los 6071, Zuschlag: 2.800€; Los 6072, Zuschlag: 2.500€), aber auch Memels unverausgabte 60 Pfg Germania dunkelgraulila war äußerst gefragt und brachte mehr als den geforderten Mindestpreis (Los 6262, Zuschlag: 6.700€).

Geradezu durch die Decke gingen die Speziallose KZ-Post aus der aufgelösten Sammlung des britischen Sammlers Ian Nutley, die ihren gesamten Ausruf von 11.390€ auf 31.466€ verdreifachten und wieder einmal bewiesen, wie konstant gefragt derartige Besonderheiten sowohl bei Sammlern als auch bei Händlern sind (Lose 6439 – 6472).

Bei den Marken der Bundesrepublik Deutschland stellte eine Grande Dame alle anderen in den Schatten: zum ersten Mal seit 12 Jahren unter dem Hammer wechselte die vor der Ausgabe zurückgezogene Wohlfahrtsmarke „Audrey Hepburn“ erneut den Besitzer (Los 6840, Zuschlag: 50.000€) und bewies einmal mehr, dass der Bann der „Blauen Mauritius Deutschlands“ ungebrochen ist. Aber auch hier brachten gute Standards wieder gute Preise, darunter ein kompletter Posthorn-Luxussatz in tadellos postfrischen Paaren erzielte 2.400€ (Los 6805) und ein Exemplar der beliebten „Kerstoff-Mark“ gestempelt mit Briefzentrum-Stempel auf kleinem Briefstück kam in tadelloser Erhaltung für 1.600€ unter den Hammer (Los 6844).

Bei den Sammlungen ging es trotz zeitweise massiver technischer Probleme bei den Bietern im Saal, an den Telefonen und im Internet hoch her und sie sorgten für Traumergebnisse! Ein Nachlass in acht großen Alben mit Prachtstücken aus aller Welt übertraf bei weitem alle Erwartungen und erzielte phantastische 19.000€ nach erbittertem Bietergefecht zweier Interessenten (Los 7005). Eine Sammlung China mit modernen Klassikern wie dem Schauspielblock „Mei Lan-Fang“ und dem

Pfingstrosen-Block kam für 16.000€ unter den Hammer (Los 7448) und eine hervorragend besetzte Pracht-Sammlung der Deutschen Auslandspostämter und Kolonien wechselte auch für 16.000€ den Besitzer (Los 8122).

Alle Ergebnisse der Auktion sind auf www.felzmann.de in der Ergebnisliste einsehbar. Unverkaufte Lose der 162. Auktion können ab sofort bis zum 5.8.2018 mit einem Nachlass von 10 Prozent - mit Ausnahme limitierter Lose - im Nachverkauf erstanden werden.

Toplose - Einzellose

Los 3003

Ausruf: 7.500€

Zuschlag: 7.500€

Flugpost International, Dänemark

GREENLAND 1932, 10 Ø | GRØNLANDSKE LUFTPOST, famous Rockwell Kent private airmail stamp in typical appearance used on cover, cancelled "Universal - Dr. Fanck - Greenland - Expedition", adressed to Zoltan J. Kegl in Umanak, recording engineer for the German movie "SOS Eisberg", directed by Arnold Fanck. The letters were flown between the expeditions base camp and a working camp by Ernst Udet and Franz Schriek, only 11 letters are known and remain in existance, certified Hofrichter - Certainly a key item for any Greenland collection in extremely fine condition

Los 3015

Ausruf: 700€

Zuschlag: 1.400€

Flugpost International, Italien

Polarflight airship NORGE Ciampino - King's Bay - Teller, cover with Italian franking cancelled TELLER ALASKA 1926-05-13, with violet cachet VOLO TRANSPOLARE 1926 / EQUIPAGGO ITALIANO DIRIGIBILE NORGE / AMUNDSEN - ELLSWORTH - NOBILE on special vignette addressed to and signed by Ettore Arduino, sig. Bolaffi (Longhi 26NHb / 1508).

Los 3486

Ausruf: 4.000€

Zuschlag: 8.300€

Flugpost International, Italien

Ägyptenfahrt 1931, ägyptische Post, Brief mit dem extrem seltenen SST ab Suez 9.4. und 100 M. Zeppelin, SST nochmals klar nebengesetzt, sehr sauber gestempelt, rs. Transit Cairo 10.4. und Ankunft F'hafen 13.4., adressiert nach Birmingham, eine der großen Zeppelinpost-Raritäten dieser Fahrt.

Los 3670

Ausruf: 2.800€

Zuschlag: 4.600€

Zeppelinpost nach Sieger, LZ 129, 1937

1. Nordamerikafahrt 1937, Unglücksfahrt des LZ 129 Hindenburg, für die Rückfahrt vorgesehene deutsche Post, geborgen aus den Trümmern des Luftschiffes, Karte mit nur Zusammendruckern aus Hindenburg-MH und MHB in exakt portogerechter MiF, gestempelt mit Duplex-Stempel NEW YORK 10.5. PAQUEBOT, adressiert nach London als außergewöhnliche Destination - ein hervorragend erhaltener Beleg, der die Katastrophe in einer Metallkassette, die sich beim Absturz ins Erdreich gebohrt hatte, völlig unbeschadet und ohne Spuren von Feuer und Löschwasser überstand. Nach der Freigabe durch die US-Post im Juli 1937 wurde die geborgene Post nach Frankfurt gebracht, diese Karte ist nach London adressiert und dort zugestellt, einmaliges Ensemble mit dem zugehörigen Zettel der britischen Post The enclosed item was ... salvaged from the wreck of the German Airship Hindenburg ..., Pracht.

Los 4751**Ausruf: 1.000€****Zuschlag: 3.000€****Volksrepublik China**, Mei Lan-fang 1962 ungezähnt mit Originalgummi und Falz, tadellos.**Los 5083****Ausruf: 3.000€****Zuschlag: 4.400€****USA**, 90 C Freimarken 1860, farbfisches und einwandfrei gezähntes Luxusstück, sauber gestempelt mit rotem Roststempel, nicht ins Markenbild gezähnt, nur minimal nach links dezentriert (Fine-Very Fine), Fotoatteste u. a. APEX, sehr schönes Stück dieser seltenen Marke (Scott 39).**Los 5307****Ausruf: 7.500€****Zuschlag: 7.500€****Österreich**, WIPA-Block ungezähnt in Schwarz auf ungummiertem Japankartonpapier im Format 95 x 88 mm in einwandfreier Top-Qualität, im Ensemble mit original WIPA Blockumschlag, Fotoattest Soecknick BPP ... das zweite mir bis dato bekannte Exemplar!**Los 5340****Ausruf: 4.000€****Zuschlag: 4.000€****Österreich**, 125 C Dalai Lama Tenzin Gyatso, anlässlich dessen 70. Geburtstages geplante, aufgrund des Einspruchs der Volksrepublik China vom Verkauf zurückgezogene Ausgabe OHNE Aufdruck im kompletten 10er-Kleinbogen, ungeachtet kleiner Randknitter alle Marken in postfrischer Top-Qualität! Im kompletten Bogen spektakuläre moderne Rarität dieses seinerzeit brisanten philatelistischen Politikums**Los 5413****Ausruf: 15.000€****Zuschlag: 15.000 €****Schweiz**, 10 Rp Rayon II mit Kreuzfassung, Stein A3/LU, Type 21, der Optik halber oben und rechts Rand angesetzt, so dass der ideal zentrisch, klar und gerade aufsitzende Stabstempel "INS" (AW 1382) auf der farbfrischen Marke besonders gut zur Geltung kommt, ebenso wie die vollständig vorhandene Kreuzfassung einwandfrei erkennbar ist! Altbekannte eidgenössische Spitzenrarität, sign. Baron de Reuterskioeld sowie Fotoattest Rellstab (SBK 16I, 170.000,-) Nur 26 Exemplare bekannt**Los 5569****Ausruf: 1.200€****Zuschlag: 4.400€****Altdeutschland, Bergedorf**, 1½ S auf gelb in tarifrächtiger Einzelfrankatur auf weißem Kuvert BERGEDORF 29 3 via Hamburg, Buxtehude und Jork nach Steinkirchen im alten Land, das rs. Siegel wurde entfernt und leichte Einrisse im Briefpapier hinterklebt, die Marke selbst ist unten tangiert, darüber hinaus sehr farbfrisch mit kreuzweise aufsitzenden Strichstempeln und haftet ursprünglich auf dem Umschlag. Erstmals im Jahr 1958 versteigerte Brief-Rarität, vielfach attestiert Engel und Jakubek sowie zuletzt Dr. Mozek BPP Der sehr seltene und dekorative Brief stammt aus der bekannten Eckhoff-Korrespondenz"

Los 5726**Ausruf: 3.000€****Zuschlag: 3.700€****Altdeutschland, Schleswig-Holstein**

1 S dunkelblau, imposanter Sechser-Block mit linkem Bogenrand, voll- bis breitrandig und farbfrisch mit deutlicher Prägung mit 2 ungebrauchten und 4 postfrischen Marken, mehrfach signiert sowie Fotoatteste Jakubek BPP ... vorbildliche Erhaltung und Møller BPP ... perfekt frisch.

Los 5889**Ausruf: 2.000€****Zuschlag: 2.700€****Deutsches Reich, Inflation**

8 Tausend auf 30 Pfg mit Wasserzeichen Waffeln, klar gestempelt Charlottenburg *9* 8.9.23 8-9V, tadellos, Fotoattest echt und einwandfrei Weinbuch BPP - echt gebraucht eine der seltensten Marken der Inflationszeit!

Los 5999**Ausruf: 400€****Zuschlag: 1.500€****Deutsches Reich, Drittes Reich**

50. Geburtstag Hitlers 1939, Schwarzweiß-Foto-Essay auf Vorlagekarton der Reichsdruckerei mit Prägiesiegel, unterlegt mit Papier mit Markenperforation, tadellos, Fotobefund Schlegel BPP.

Los 6071**Ausruf: 2.000€****Zuschlag: 2.800€****Auslandspostämter & Kolonien, Deutsche Post in China**

30 Pfg Germania/Handstempelaufdruck mit vollständig, ideal klar und gerade aufsitzendem Stempel K.D. FELDPPOSTEXPED./DES/OSTASIATISCHEN EXPEDITIONSCORPS * b 15 3 auf Luxus-Briefstück, farbfrisch und gut gezähnt, mehrfach attestiertes Ausnahme-Exemplar dieser Kolonial-Rarität, aktuell Jäschke-L. BPP - erstmals 1952 versteigert.

Los 6072**Ausruf: 1.500€****Zuschlag: 2.500€****Auslandspostämter & Kolonien, Deutsche Post in China**

50 Pfg Germania/Handstempelaufdruck mit voll und gerade aufsitzendem Stempel TIENTSIN 1/1 01 der Sorte II auf kleinem Briefstück, farbfrisch und bis auf 2 ergänzte Zähne einwandfrei gezähnt, vielfach signiert sowie Fotoatteste Jakubek und Jäschke-L. BPP, die der großen Seltenheit dieser Kolonial-Rarität gerecht werden - erstmals 1932 versteigert. 5G

Los 6262**Ausruf: 6.000€****Zuschlag: 6.700€****Nebengebiete, Memel**

60 Pfg Germania dunkelgraulila, Kriegsdruck, abweichende Urmarke mit gleichem Aufdruck Memel=gebiet als Unterrandstück in postfrischer Luxus-Qualität! In dieser Form nicht verausgabte und erst im Jahre 1999 entdeckte Marken - siehe auch J. W. Heinz Ludwig Die Postmarken des MEMELGEBIETES 1920-1925. Unsignierte Top-Rarität dieser schon rein optisch von der tatsächlich am Postschalter verausgabten, markant abweichenden Memel-Marke, Fotoattest Huylmans BPPP ... einwandfrei ... Unterrandstück; Eine seltene Marke von der nur wenige Stücke bekannt sind! Erst viele Jahrzehnte nach Herstellung in der Reichsdruckerei bekannt geworden.

6439 – 6472, Ausruf insgesamt: 11.390, Zuschlag insgesamt: 31.466€

Los 6805

Ausruf: 2.000€

Zuschlag: 2.400€

Bundesrepublik Deutschland, Posthorn, kompletter Luxussatz in waagerechten Paaren mit einheitlich linkem Bogenrand, Feld 11-12, alles tadellos postfrisch und ohne jegliche Signaturen.

Los 6840

Ausruf: 50.000€

Zuschlag: 50.000€

Bundesrepublik Deutschland, 110 Pfg/ 0,56 Audrey Hepburn 2001, der sensationelle Erstfund der unverausgabten Wohlfahrtsmarke, welcher die Audrey-Mania überhaupt ins Rollen brachte, weltweit bekannt aus Presse, Funk und Fernsehen, erstmals am 5. Januar 2005 im Haus der Philatelie, Bonn, der Öffentlichkeit präsentiert. Dieses aus der Kiloware stammende Bedarfsstück - mit beförderungsbedingter Einschränkung noch original auf dem Briefausriss mit Rundstempel BRIEFZENTRUM 12 14.10.03 haftend - wurde bekanntlich Ende 2004 Verbandsprüfer Andreas Schlegel vorgelegt, von diesem als Original bestätigt und attestiert, woraufhin die Marke Aufnahme in den MICHEL-Katalog fand und seitdem dort als Abbildungs-Vorlage dient, siehe aktuell Seite 1148! Seit der letzten Versteigerung durch uns im Jahr 2006 erstmals wieder die Gelegenheit, das aufgrund dieser Vorgeschichte spektakulärste echt gebrauchte Exemplar der seltensten deutschen Nachkriegs-Marke zu erwerben - siehe Titelfoto!.

Los 6844

Ausruf: 400€

Zuschlag: 1.600€

Bundesrepublik Deutschland, Kerstfest-Marke, gestempelt mit Briefzentrum-Stempel auf kleinem Briefstück, tadellos.

Toplose - Sammlungen

Los 7005

Ausruf: 3.000€

Zuschlag: 19.000€

Nachlässe, Kartonabteilung

ALLE WELT ab 1840, 8 große Alben mit Blankoblättern, meist ab Klassik bzw. Frühausgaben aus allen erdenklichen Ländern, u. a. Brasilien ab Mi. Nr. 2 mit besseren Werten, guter Teil China mit 3 großen (Mi. Nr. 1/3) und 6 kleinen (Mi. Nr. 4/6 je doppelt vorhanden) Drachen, nachfolgende Ausgaben ebenfalls gut vertreten mit u. a. Dollarwerten wie \$ 5 Schwanengans im Steindruck ungebraucht, Kap der guten Hoffnung ab Dreiecken, USA ab Mi. Nr. 1 mit besseren Werten bis 90 C, Columbus bis \$ 2, Norwegen ab schöner Mi.Nr. 1, Polen ab Mi.Nr. 1 usw., ferner guter Deutschlandteil ab Altdeutschland, Deutsches Reich ab Brustschilden, 5 Mark Reichspost, Gelber Hund, Weimar und 3. Reich mit besseren Ausgaben wie Chicagofahrt, Auslandspostämter und Kolonien gut vertreten mit etlichen Vorläufern ab 1872, zahlreiche Querformate, immer wieder auch mit den Höchstwerten, vielen schönen Stempelabschlägen usw., weiterhin 2 Alben mit Dubletten

Los 7448

Ausruf: 10.000€

Zuschlag: 16.000€

Volksrepublik China, 1949-2000, bis auf einige wenige Werte und Ausgaben in den Hauptnummern komplette, fast ausschließlich gestempelte Sammlung, u. a. alle Blockausgaben inkl. Schauspielblock "Mei Lan-Fang", Pfingstrosen-Block usw., in dieser Form ein seltenes Angebot!

Los 8122

Ausruf: 10.000€

Zuschlag: 16.000€

Auslandspostämter & Kolonien

CHINA bis TOGO, hervorragend besetzte Pracht-Sammlung, weit überdurchschnittlich gut bestückt ab z.B. zahlreicher Vorläufer, in den darauf folgenden Hauptnummern über weite Strecken überkomplett und praktisch ausschließlich gestempelt zusammengetragen, darunter beispielsweise CHINA P V f-k, 7 II, MAROCCO I-VI, TÜRKEI NV 15 (3), V 12, 12-23 I+II, I-V, DOA WUGA III-V, KAROLINEN 1-6 I, KIAUTSCHOU 2, 5-17 und 18-27, um nur einige wenige Stücke zu nennen. Offensichtlich generell nur aus seriösen Quellen bezogen, praktisch sämtliche relevanten Stücke sind kompetent signiert/attestiert - Persönliche Besichtigung unerlässlich, bitte beachten Sie zuvor unseren exemplarischen Fotoauszug!